

o8/o7/83

## Protokoll

der außerordentlichen AStA-Sitzung vom 08.07.83

Anwesende: Franz, UweM, Danny, Dieter  
Uli, Stephan, Christian

Als einziger Tagesordnungspunkt wurde die gestrige StuPa-Sitzung behandelt. Die Vorkommnisse der Sitzung und die Beschlüsse des StuPa wurde eingehend diskutiert und der AStA kam zu folgenden, einstimmigen Beschlüssen:

- 1) Der Ältestenrat wird angerufen, um die Sache mit dem Antrag der JHG, daß der AStA vorerst keine Leute einstellen darf, zu klären.
- 2) Nichtsdestotrotz: Der AStA beschließt die Einstellung von Klaus Ludwig als Kulturreferent I, Programm und Bezahlung erfolgen gemäß seiner Tätigkeit als AStA-Mitglied.
- 3) Der AStA beschließt: Die Juso Hochschulgruppe wird aufgefordert, gemäß dem gestern auf der StuPa-Sitzung beschlossenen Antrag, den Betrag von **DM 939,05** (wurde zum Ankauf der Bücher verwendet) zurückzuerstatten. Die Aufforderung erfolgt per Einschreiben und ultimativ. Der Brief wird an Michael Siebel, Parcusstr. 1, 61 Da, geschickt, da er als der maßgeblich Verantwortliche angesehen wird.
- 4) Der AStA beschließt, Michael Siebel die fristlose Kündigung als Redakteur des Schlaglichtes und als Archivar auszusprechen. Die Kündigung wird ihm per Einschreiben mitgeteilt. Als Begründung wird im allgemeinen Einvernehmen bekundet, daß zu Herrn Siebel keinerlei Vertrauensverhältnis mehr besteht. Die Vorgänge und seine Anträge auf der gestrigen StuPa-Sitzung gegen den AStA, was sowohl Form, Inhalt und Stil betrifft, lassen nur den einen Schluß zu, daß Herr Siebel keinerlei Toleranz und Arbeitsmotivation gegenüber dem AStA mehr besitzt. Mit der Kündigung ergeht an Herrn Siebel die Aufforderung, den ihm überlassenen AStA-Schlüssel unverzüglich bis zur nächsten AStA-Sitzung nach dem Erhalt der Aufforderung, zurückzugeben.
- 5) Um die Lücke im Redaktionsteam des Schlaglichtes zu schließen, beschließt der AStA die Ausschreibung zweier (eine war ohnehin vakant) Redaktionsstellen für das Schlaglicht.

Protokollführer

  
(Stephan Brendel)